



**HILFE für MENSCHEN in NOT**  
 www.gms-foundation.de  
 gesponsert von: www.gms-cnctech.de

Die ideale Bautiefe für jedes Haus:  
 82 mm für beste Fensterqualität

Besuchen Sie unsere Erlebniswelt:  
 Montag-Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr  
 13.00 - 16.30 Uhr  
 Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr

**ZIEGLER**  
 Qualität für's Leben

Wir fertigen für Sie:  
 Fenster  
 Haustüren  
 Sicht- und Sonnenschutz  
 Wintergärten  
 Terrassendächer  
 Vordächer  
 Insektenschutz  
 und vieles mehr

Wer uns findet, findet uns gut

Sondheimer-Au-Str. 2 - 97450 Arnstein - Tel. 09363 90610 - fensterbauziegler.de

In Partnerschaft mit



**Auch im Six-Pack**

**HERZOG VON FRANKEN**  
 ERSTE BRAUKUNST SEIT 1697

www.herzog-von-franken.de

**VR-Bank Schweinfurt eG**  
 Volksbank Raiffeisenbank  
*Keine Bank ist näher!*

Ihr Großhandel für Veranstaltungstechnik

**STEINIGKE SHOWTECHNIK**

www.steinigke.de

**RACHOR · ENGERT · WENDEL · FÖRSCH**  
 RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

Große Kirchgasse 1 · 97816 Lohr/Main  
 Tel.: 0 93 52 - 87 51 - 3

Marktplatz 2 · 97753 Karlstadt  
 Tel.: 0 93 53 - 9 85 88 - 0

E-Mail: info@rachor-engert.de - Internet: www.rachor-engert.de

**Weinbau Reinhold Reich**  
 Bergstraße 2  
 97247 Obereisenheim

**Reich** www.bacchuskeller.net

**FUCHS** *clever sanieren!*  
 bausanierung

Peter Fuchs Bautechniker  
 Mühlweg 12 97450 Arnstein-Büchold  
 Tel.: 0 93 63 / 13 89

Fax: 0 93 63 / 99 68 39  
 info@fuchs-bausanierung.de  
 Mobil: 0 170 / 41 82 991

**Metallbau Schlotter**

TV · Heimkino · HiFi  
**MD-Sound.de**  
 Fon 0 93 58/9700110 97783 Karsbach-Weyersfeld

**GEBHARDT BAUZENTRUM**

www.gebhardt-bauzentrum.de 8 x in Franken

STÄDTISCHE MUSIKSCHULE ARNSTEIN

**Maschinenring Arnstein**  
 Tel: 09363 / 9076-0 — www.mr-arnstein.de

Winterdienst — Grünflächen- & Gartenpflege — Kehrdienste  
 Haushalts- und Betriebshilfe — MR-Spiel „Landwirt“

**Kartenvorverkauf**  
 Förderverein Fränkischer Kabarettpreis e.V.  
 Geschäftsstelle Oberthulba  
 Tel.: 09736 7519990 · Email: info@fraenkischer-kabarettpreis.de

**Fränkischer Kabarettpreis Arnstein 2019**

unter der Schirmherrschaft von Monika Wagner-Repiscus  
 Bockshorn im Kulturspeicher Würzburg



- 1. Vorrunde 27.03.2019
- 2. Vorrunde 15.05.2019
- 3. Vorrunde 18.09.2019
- Finale 19.10.2019

Alle Veranstaltungen finden in der Stadthalle Arnstein statt  
 Einlass: 18:30 Uhr - Beginn: 19:30 Uhr

Gefördert durch den **Bezirk Unterfranken**

www.fraenkischer-kabarettpreis.de

27.03.2019

## 1. Vorrunde

Kabarett  
Moderiert von Werner Hofmann

### Bumillo

Bumillo ist dort daheim, wo die Postleitzahlen mit 8 beginnen. Groß geworden ist er auf dem Land, studiert hat er in der Stadt, und das alles verarbeitet er seit 2007 wortgewaltig und mit vollem Körpereinsatz auf der Bühne. Seine Bandbreite reicht dabei von Lyrik bis Stand-up, von Rap bis Kabarett und von albern bis politisch.

Er ist Moderator und Gastgeber diverser Kleinkunst- und Musikshows und Gründungsmitglied der Münchner Lesebühne „Die Rationalversammlung“. Seine Auftritte mit dem Trio „Paul – Poesie aus Leidenschaft“ wurden mit zahlreichen Kabarettpreisen ausgezeichnet.

Vom Herbst 2014 bis zum Sommer 2017 war Bumillo mit seinem ersten Soloprogramm »VEIT CLUB« in Bayern auf Tour.

Im Bayerischen Fernsehen führte er von April 2016 bis Juli 2017 wöchentlich durch die halbstündige Kunst- und Literatursendung »SÜDLICHT«.



### Sulaiman Masomi

Sulaiman Masomis Stücke sind wie trojanische Pferde. Sie wirken unterhaltsam und harmlos, aber sind sie erst einmal in die Köpfe der Zuhörer eingedrungen, entfalten sie ihre volle Wirkung und die in ihnen befindliche Botschaft. Denn egal wie kurzweilig, witzig und nahbar seine Worte wirken: Immer versteckt sich seine ganz eigene Sicht auf die Welt und eine durchdachte Botschaft zwischen den Zeilen.

Schon der Titel seines neuen Programmes „Morgen - Land“ spiegelt seine Art der Bühnenkunst wieder. Es vereint Herkunft und Zukunft mit einem Wort und verortet gleichzeitig seine Sicht auf die heutige Gesellschaft. Und genau darum geht es auch in seinem Programm.

Seine Zuhörer erwartet eine Gratwanderung zwischen klugen Beobachtungen und witzigen Alltagsgeschichten, die mit Sicherheit ihren ganz eigenen Abdruck in den trojanischen Köpfen der Menschen hinterlassen wird.

### Lars Sörensen

Lars Sörensen hat es tatsächlich geschafft: Vor zehn Jahren nahm der 162-Kilo-Mann ganze 70 Kilo ab - und das in gerade mal zehn Monaten!

Vollkommen ohne Amputation!

Viele würden sagen: „Stramme Leistung!“ Aber als viel größeren Erfolg empfindet der Nordfriese, dass er sein neues Gewicht seit so vielen Jahren hält. Gut, abgesehen von jahreszeitlichen Schwankungen.

Sörensen nimmt zum Beispiel jedes Weihnachten drei Kilo zu: Eins am 24. Dezember, eins am 25. Dezember, eins am 26. Dezember. Diesen Feiertagsspeck ist er aber auch jedes Mal wieder losgeworden. Wer will schon auf Dauer eine Weihnachtskugel sein...

In seinem neuen Programm „SchlankER - Ein Mann macht sich dünne“ lässt der Kabarettist die letzten zehn Jahre noch einmal Revue passieren. Und Sie erfahren einfach alles: Wie genau er abspeckte, wie er sich und - vor allen Dingen - was ihn dazu bewegte und zu guter Letzt wie er sich sinnvoll die Zeit vertrieb, die er früher vornehmlich mit Essen verbracht hatte.

Sörensen garniert das Ganze mit Anekdoten und Anekdotchen aus einem neuen Leben, das nun schon eine Dekade währt und damals mit einem Gedanken begann: „Damit man mir nicht irgendwann die doppelte Staatsbürgerschaft anträgt, sollte ich mal schleunigst abnehmen.“



15.05.2019

## 2. Vorrunde

Kabarett  
Moderiert von Otti Schmelzer

### Zeha Schmidtke

„Hinreißend, von vitalem Wahn erleuchtet.“ – „Träume von den möglichen Freuden dieser Welt.“ – „Sprengt die Grenzen des gewohnten Kabarets, und das äußerst unterhaltsam.“

All das schrieb man bereits über Zeha Schmidtke. Er selbst hat keine Ahnung und wundert sich bloß. Dass wir meinen, recht helle zu sein, nur weil da neuerdings die trübe Funzel unseres Displays die Finsternis erhellt.

Als wären der Mensch und seine Taten bei Licht besehen konstant. Die fickrigen Karnickel auf Youporn kommen immer. Der Großflughafen Berlin kommt nie. Das sind alles wir. It is all human.

Allein beim Lesen dieses Textes sterben in Dir alte Zellen ab und bilden sich neue. So auch Hoffnungen, Meinungen, Stimmungen.

Wenn dann noch wer dazukommt, ist erst recht was los. Einer reibt sich am anderen. Der andere reibt zurück. Und Jeder und Jede ist so frei, nach eigenem Gusto mitzutanzen.

### Inka Meyer

Ein hochkomisches Plädoyer gegen den Wahnsinn der Schönheitsindustrie und für eine entspannte Weiblichkeit

Die Botschaft der Mode- und Kosmetikbranche ist klar: „Frauen, ihr lauft aus, werdet alt, seid zu fett und habt zu viele Haare.“ Um diesem Makel zu entgehen, klatschen sich schon Grundschülerinnen so viel Wimperntusche ins Gesicht, dass sie an der Schulbank sitzend vornüberkippen. Und der achtzigjährige Senior führt seine kanariengelbe Hippie-Jeans spazieren, dass man sich fragt: „Hat der Mann einen Schlag oder einen Anfall?“ Ist doch wahr. Vieles, was wir tragen, ist untragbar, erschreckt nur die Katze und regt die Nierenfunktion des Hundes an.

Das alles wird von den Modekonzernen gestickt eingefädelt, damit sich ihre Gucci-Taschen mit unserer Kohle füllen. Die Chemie in den Schuhen macht uns krank, durch die Ananas-Diät sind wir ungenießbar. Aber mit dem Weizengras-Smoothie in der Hand hetzen wir weiter jedem Beauty-Trend hinterher. Und am Ende sind wir schön. Schön blöd. Doch wenn wir an die neunjährige Näherin in Bangladesch denken, dann sollten wir eigentlich gar nicht mehr in den Spiegel schauen.

„Der Teufel trägt Parka“ – das neue Kabarettprogramm von Inka Meyer: witzig, relevant und brillant recherchiert. Und dieses satirische Schmuckstück begeistert natürlich auch die Herren der Schöpfung. Denn für die Männer gilt genauso: „Schlägt der Arsch auch Falten, wir bleiben stets die Alten.“ Außerdem wird hier endlich Adams uralte Frage geklärt: „Was treibt diese Frau eigentlich so lange im Bad?“



### Tom Ehrlich

Nach zwanzig erlebnisreichen Jahren als Ingenieur und IT-Spezialist in der deutschen Industrie beschloss Tom 2011 zum Kabarett zu wechseln.

Sein zweites Soloprogramm trägt den Titel: Uns geht's doch gut, oder? Natürlich geht's den Deutschen gut - aber nicht allen! Die Reichen werden immer reicher, der Sparer bekommt keine Zinsen mehr und vielen droht die Altersarmut. Dazu gibt es eine Sendung mit der Maus zum Thema Altersvorsorge, ein NSA-Agent erklärt, wie man sich richtig verhält und Siggie von der AfD erzählt, wie er überraschend Abgeordneter wurde. Sie erfahren, warum es in Schweizer Städten keine Raser gibt, was ein Investor zur Paarungszeit macht und wie Mario Draghi die Sparer rasiert.

Auch die Tagespolitik kommt nicht zu kurz, ständig wechselnd mit den jeweils aktuellen Themen. Immer lustig, bissig und auf den Punkt gebracht.

Außerdem Musik, selbstgetextet und von Otto Reutter. Das ist abwechslungsreich und lustig, erfrischend anders, und es regt zum Nachdenken an.

18.09.2019

## 3. Vorrunde

Musikkabarett  
Moderiert von Markus Kapp

### Florian Wagner

Florian Wagner studierte an der Hochschule für Musik und Theater München Schulmusik und Gehörbildung. Er ist als Pianist, Sänger, Arrangeur, Komponist und Musikkabarettist tätig. 2015 war er Pianist der Tour-Version der Stage-Produktion von "Ich war noch niemals in New York", sowie 2016 von "Tanz der Vampire". Bei der Uraufführung des Musicals "Sarg niemals nie" in der Neuköllner Oper in Berlin 2014 war er musikalischer Leiter. 2015 wurde das Musical "Perfect-Town", zu dem er die Musik schrieb, in München uraufgeführt. Florian arbeitet unter anderem bei "fastfood Improtheater", "Volxgesang Das Mitsing-Konzert" und dem "Gospelchor St. Lukas". Seit 2017 ist er als Korrepetitor für die Bayerische Theaterakademie August-Everding tätig. Zudem hat er jeweils einen Lehrauftrag für "Schulpraktisches Klavierspiel" an der Ludwig-Maximilians-Universität und der Hochschule für Musik und Theater München. 2018 feierte seine Solo-Show "Mein erstes Mal" in der Bar jeder Vernunft in Berlin Premiere. Seitdem er spielt er das Programm in Deutschland, Österreich und der Schweiz.



### Lennart Schilgen

Lennart Schilgen überrascht.

Da kommt einer mit Jungens-Charme auf die Bühne und legt los. Singt am Klavier und zur Gitarre, legt den Kopf schief und lässt die Welt ganz anders aussehen. Im Gepäck hat er — so sagt der über sich selbst — "Lieder & Schabernack" und zwar "seit 1806".

Diese kleine Pointe verrät viel über seine Art, wie er in seinen Songs dem Publikum sanft, aber bestimmt seine schräge Weltsicht präsentiert. Ob er virtuos über die Katastrophen singt, die Marta in ihrem geplanten Auslandssemester ereilen können oder mit großer und perfekt berechneter Komik sich als Shouter in einer

Heavy-Metal-Band zu erkennen gibt: Es ist das charmante Tänzeln am Abgrund, das einen für ihn einnimmt. Man geht mit Freude mit auf seine doppelten Böden, man jubelt innerlich über die vielen Einfälle und Reime, die diesem Sänger und Texter einfallen.

Und man ist erstaunt, wie wenig Aufwand Lennart Schilgen braucht, um uns mitzunehmen in seinen "subtilen Wahnsinn zum Wohlfühlen."

### Martin Herrmann

Ein hochkomisches Salonkabarett für Neoromantiker in Wort und Lied. Martin Herrmann, der erste amtliche Frauenflüsterer Deutschlands, weiß:

Auf den Acker stehen heute immer weniger / aber viele stehen auf den Akademiker...

Mit Wort und Lied kümmert sich Anti-Liedermacher Martin Herrmann um den Zeitgeist zwischen Stadt und Land. In Berlin haben Unbekannte einen 30 Meter langen Tunnel gegraben und eine Bank ausgeraubt. Offenbar gibt es in Berlin Bauvorhaben, die gelingen.

Auf dem Land herrschen klare Verhältnisse: ein 83-jähriger Bauer wurde beim Reparieren des Weidezahns von seiner Kuh aufgespießt. Hier wird Rente mit 65 viel schärfer überwacht.

Der „Deutsche Glücksatlas“ wurde 2017 neu vermessen, Sieger war Schleswig-Holstein. Laut Klappentext sehen dort die Menschen das Glas immer halbvoll. In Schleswig-Holstein blieben die Gläser noch nie lange ganzvoll, aber das ist Glück: man kann ja nachschenken.

Die Scheidungsquote liegt bei 50% in den Städten. Nur auf dem Land herrscht Stabilität. Grund: keine Frauen. Die sitzen alle in der Stadt und lassen sich scheiden.

Fernseherprobte Städter hoffen inzwischen, eine Frau zu finden, wenn sie sich als Bauer verkleiden. Was treibt eine Städterin in die Arme eines Bauern? Ist es das Platzangebot für die Kinder und der Streichelzoo im Haus? Der Bauer ist familienfreundlich. Und wenn die Frau vom Gebären zu müde ist, trägt sie der Bauer auf Händen — zur Stallarbeit.



19.10.2019

## Finale

### Moderation PODEWITZ

Die Gewinner des Fränkischen Kabarettpreises 2018 moderieren das diesjährige Finale.

Der deutsche Meister im Drumrum-Reden und sein unmusikalischer Bruder präsentieren:

„Wer plaudert wird erschossen!“

Eine herrlich hingerotzte Sprach-Punk-Polka mit Texten zum Mitgrölen und Szenen zum



Davon-Laufen.

Es hagelt wieder kübelweise Ohren-Gold und Schwafel-Silber:

Rach, der Religions-Tester, probiert das „Allah-You-Can-Eat-Buffer!“

Aus der Abteilung: „lesenswerte Lebensmittel“ stellen wir vor: den mitreißenden Kräuter-Krimi „Kill Dill“

Ist Boris Becker wirklich pleite? Oder ist er „tennis-arm“?

Kommen Sie und seien Sie dabei, damit Sie später sagen können: „Ich bin dabei gewesen!“

Freuen sie sich auf wutbürgerliche Comedy und alternative Faxen.

## Sonderpreis des Fördervereins Fränkischer Kabarettpreis

Verleihung in der 2. Vorrunde am 15.05.2019

Den „Sonderpreis des Fränkischen Kabarettpreises 2019“ erhält der bayerische Kabarettist Wolfgang Krebs.

Er wurde unter anderem bekannt durch die Parodien der letzten bayerischen Ministerpräsidenten wie Edmund Stoiber, Horst Seehofer und jetzt Markus Söder in dem Satiremagazin „QUER“ des Bayerischen Rundfunks mit Christoph Süß.

